

Einladung zum Vortrag mit Diskussion

## Neuroleptika und der Krisen-Genesungs-Zyklus

Referent\*innen: Sabine Haller (EX-IN), Dr. med Dr. phil. MA Jan Schlimme (FA f. Psychiatrie)

Die meisten Menschen mit Psychoseerfahrung (z.B. Personen mit der Diagnose aus dem schizophrenen Formenkreis) nehmen Neuroleptika. Während dies bei psychotischen Krisen oftmals als entlastend erlebt wird, stellen Nebenwirkungen um weiteren Verlauf häufig zusätzliche Belastungen dar. Viele Menschen, denen Neuroleptika verschrieben werden, reduzieren deshalb im Nachgang von Krankenhausaufenthalten die Dosis der Medikamente. Dadurch werden Emotionen wieder spürbarer und das Miteinander mit anderen Menschen intensiver. Häufig stellen sich deutliche Verbesserungen ein, aber andererseits ergeben sich im Verlauf auch erneute psychotische Krisen. Nachfolgende Klinikaufenthalte und Hochdosisbehandlungen stellen dann oftmals den Beginn eines erneuten Krisen-Genesungs-Zyklus dar. Wie können wir mit diesem Krisen-Genesungs-Zyklus umgehen? Welche Möglichkeiten gibt, diesen Zyklus zu durchbrechen?

In diesem Workshop machen wir uns vor dem Hintergrund der reichhaltigen klinischen Erfahrung der Referenten Gedanken über die relevanten Faktoren, die diesen Krisen-Genesungs-Zyklus aufrechterhalten. Hierbei spielen neben den Neuroleptika weitere körperliche, psychische und soziale Faktoren gleichermaßen hinein und fordern eigene Lösungsansätze.

**Die workshopartige Informationsveranstaltung ist dialogisch ausgerichtet und wendet sich an Angehörige von Menschen mit psychischen Krisen, an Menschen mit Psychiatrie-Erfahrung und an Fachkräfte**

Es wird eine Teilnahmegebühr von 10 Euro erhoben.

Termin: Montag, den **17.06.2024** von **17-20 Uhr**

Ort: Berlin-Mitte

Anmeldung mit Angabe der Telefonnummer: [anmeldung@apk-berlin.de](mailto:anmeldung@apk-berlin.de)

Ihr **ApK-Team Berlin**

Wir bedanken uns für die Förderung bei der

